

Aussonderung als logistische Aufgabe

Jens Lazarus, Universitätsbibliothek Leipzig

Universitätsbibliothek Leipzig

Gegründet 1543

Einschichtiges Bibliothekssystem mit 14 Standorten

ca. 5 Mio BE, 24.000 m² Magazinfläche, 154 VZÄ

keine Archivfunktion [?!]

Erwerbungsrichtlinien

Die **Erwerbung** der Universitätsbibliothek **orientiert sich am gegenwärtigen Bedarf der Universität** und ihrer Fakultäten und Einrichtungen. Sie strebt gleichzeitig eine ausgewogene Literaturbeschaffung an, die das gesamte Spektrum des jeweiligen Fachgebietes berücksichtigt und die **langfristige Literaturversorgung** sichert.

Die Universitätsbibliothek ist sich darüber hinaus ihrer Verantwortung als Teil des nationalen kulturellen Erbes bewusst. Sie **sichert und ergänzt ihre historischen Bestände** und stellt diese für eine Nutzung zur Verfügung.

Quelle: Erwerbungsrichtlinien der UB Leipzig

Aussonderungsrichtlinien

Publikationen können ausgesondert werden, wenn sie im Sinne der Erwerbungsrichtlinien der Universitätsbibliothek **entbehrlich oder für die Nutzung unbrauchbar** und mit vertretbarem Aufwand nicht wieder herzustellen **sind**.

...

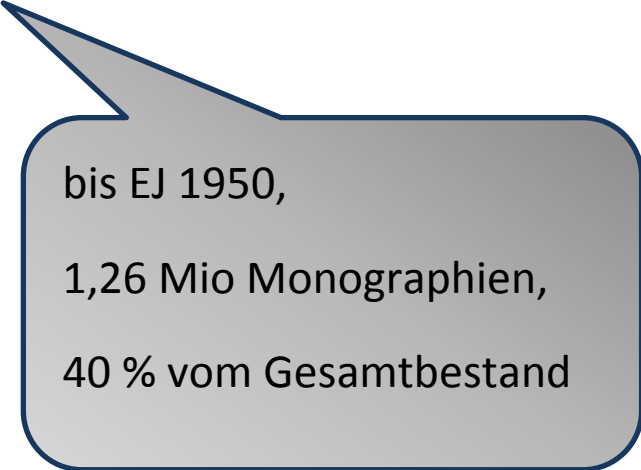
Publikationen können auch **ausgesondert werden, wenn sie** in einem anderen, für die Nutzung ebenfalls geeigneten und dauerhaft vorhandenem Format (etwa **elektronisch** oder auf Mikroform) **zur Verfügung gestellt werden können**.

Quelle: Aussonderungsrichtlinien der UB Leipzig

Bestandsentwicklung der UB Leipzig

wird bestimmt durch

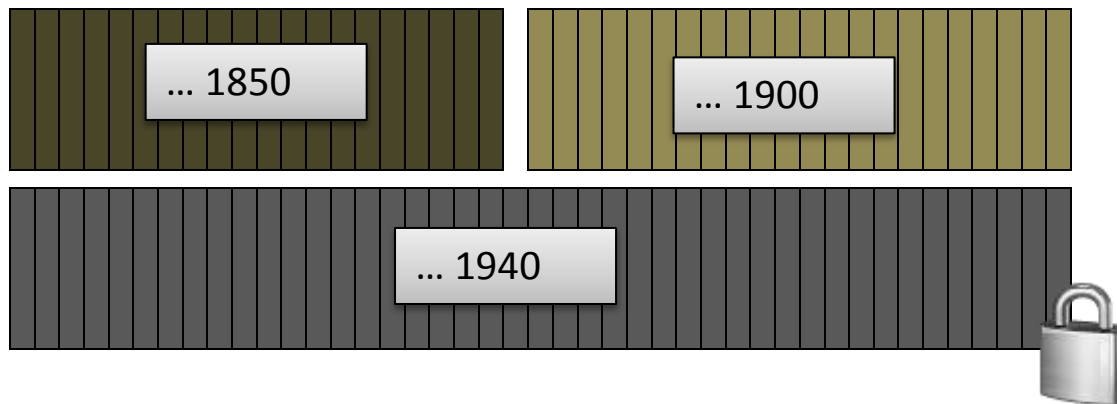
- (1) den **gegenwärtigen und künftigen Bedarf** der Universität Leipzig,
- (2) die Sicherung und Ergänzung **historischer Bestände**




bis EJ 1950,
1,26 Mio Monographien,
40 % vom Gesamtbestand

Magazin: *Historische Bestände...*

Bis Erscheinungsjahr 1940 in der Sondersammlung oder hochkompakter
Magazinaufstellung, **keine Aussonderung (hoher Anteil unikatler Bestände)**



Magazin: *Historische Bestände...*

Alle FelderFindenErweitert **Beta**UNIVERSITÄT LEIPZIGMein Konto

Ihre Meinung bitte: kommentieren Sie im Blog!

Startseite | zum alten Katalog | Chat Mo-Fr 10-16 Uhr

Start > Suche > Chronologisches Verzeichnis... > Exemplare Deutsch

[Zitieren](#) [Als E-Mail versenden](#) [Exportieren](#) [Favoriten](#)

Chronologisches Verzeichnis der Werke Ludwig van Beethoven's

Beteiligte: [Thayer, Alexander W.](#)

Verfasserangabe: von Alexander W. Thayer

Format: **Buch**


Sprache: Deutsch

veröffentlicht: Berlin : Schneider, 1865

Umfang: VIII, 208 S. : zahlr. Notenbeisp.

RVK-Notation: [nicht zugeordnet](#)

Tags: Keine Tags, Fügen Sie den ersten Tag hinzu! [Tag hinzufügen](#)



[Exemplare](#) [Details](#) [Lesermeinungen](#) [Internformat](#)

Bibliothek

Bibliotheca Albertina +

[Bestellen](#) bestellbar für Lesesaal Standort: Magazin Signatur: Vit.223-tk

Ähnliche Einträge

[Chronologisches Verzeichnis der österreichischen Staatsverträge](#)
von: Bittner, Ludwig veröffentlicht: (19XX)

[Der deutsche Merkur](#)
von: Starnes, Thomas C.
veröffentlicht: (19XX)

[Verzeichnis der Insel-Bücherei : 1912 - 1987](#) veröffentlicht: ([1988])

[Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft : Verzeichnis der Bände 1 - 1000](#)
von: Habicht, Elke veröffentlicht: (1992)

[Ludwig van Beethovens Leben](#)
von: Thayer, Alexander W.
veröffentlicht: (19XX)

Suchoptionen
[Suchverlauf](#)
[Erweiterte Suche](#)
[Sachliche Suche über RVK Online](#)

Weitere Informationen
[Neuerwerbungen](#)
[Frage an die Bibliothek](#)
[Erwerbungsverschlagn](#)

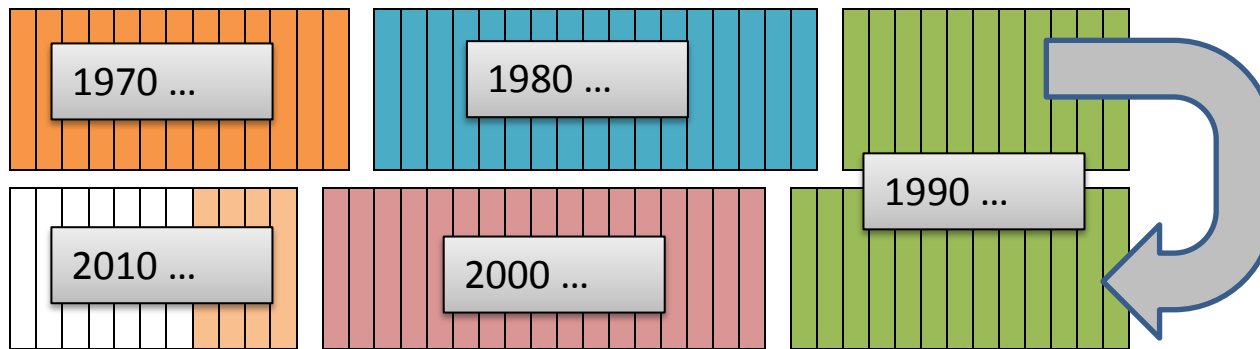
Fernleihe
[Hinweise zur Fernleihe](#)
[Fernleihe](#)
[Fernleihe - Medizin](#)

7

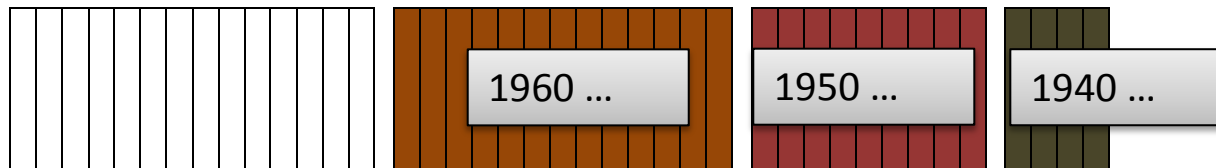
Bestandsmanagement, Magazinmanagement

Schematischer Magazinplan **Monographien (!)**, Stand 2012

Offenes Magazin ab NC 1970



Magazin ab NC 1940



Bestandsmanagement, Magazinmanagement

Kernproblem: definitiv begrenzte Fläche

Option 1: Zuwachs im Magazin reduzieren

- durch vorrangige Erwerbung elektronischer Formate (eBook statt print)
- durch regelmäßige Aussonderungen

Option 1: Zuwachs im Magazin reduzieren

Wann erfolgt Aussonderung?

Räumarbeiten / Revisionen / Rückstellungen in Freihandbeständen,
Lehrbuchsammlung, Zweigbibliotheken

- immer, wenn Bestände in Bewegung sind und angefasst werden

**Aussonderung ist wie die Erwerbung eine wesentliche Aufgabe der
Universitätsbibliothek.**

Quelle: Aussonderungsrichtlinien der UB Leipzig

Option 1: Zuwachs im Magazin reduzieren

Was wird ausgesondert?

Monographische Literatur

- Mehrfachexemplare, die und nicht oder wenig genutzt werden
- Ältere Auflagen
- Studienliteratur die nicht mehr genutzt wird oder veraltet ist
- Einzelausgaben, wenn Werk- oder Gesamtausgaben vorliegen
- Ältere Textausgaben von Gesetzen nach 1990
- vorangegangene Ausgaben von kumulierenden Publikationen
- Hochschulschriften deutscher Universitäten
- Amtliche Druckschriften, wenn diese im Staatsarchiv, im Stadtarchiv oder in der DNB vorliegen.

Quelle: Aussonderungsrichtlinien der UB Leipzig

Bestandsmanagement, Magazinmanagement

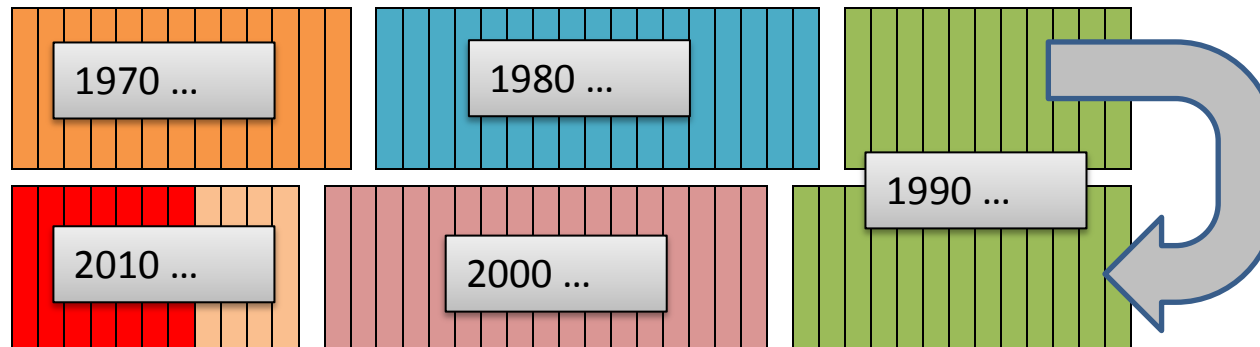
Reduzierter Zuwachs gibt uns Zeit, über grundsätzliche Entscheidungen nachzudenken, löst das Problem aber nicht.

Ziel: Nullwachstum!

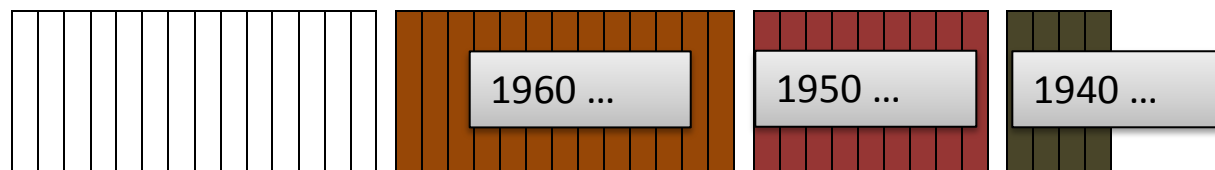
Option 2: Massive Aussonderung im Magazin

Schematischer Magazinplan Monographien, **Stand 2020**

Offenes Magazin ab NC 1970

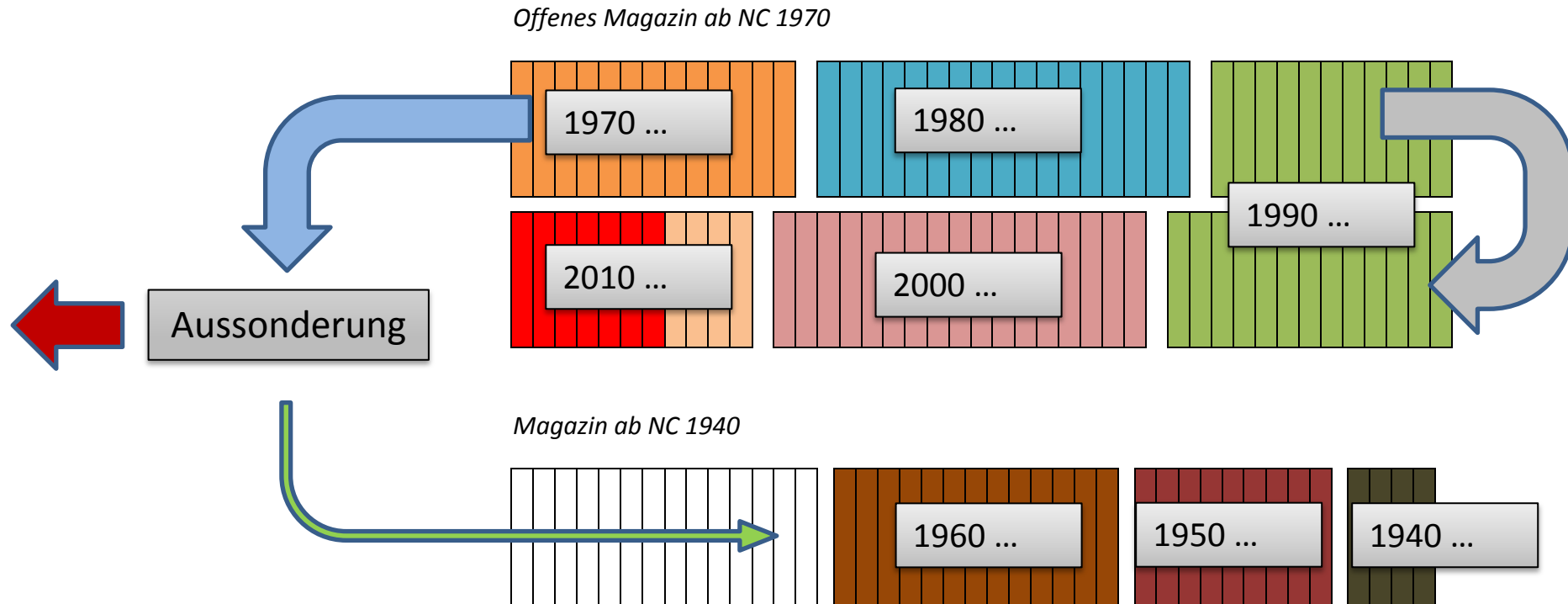


Magazin ab NC 1940

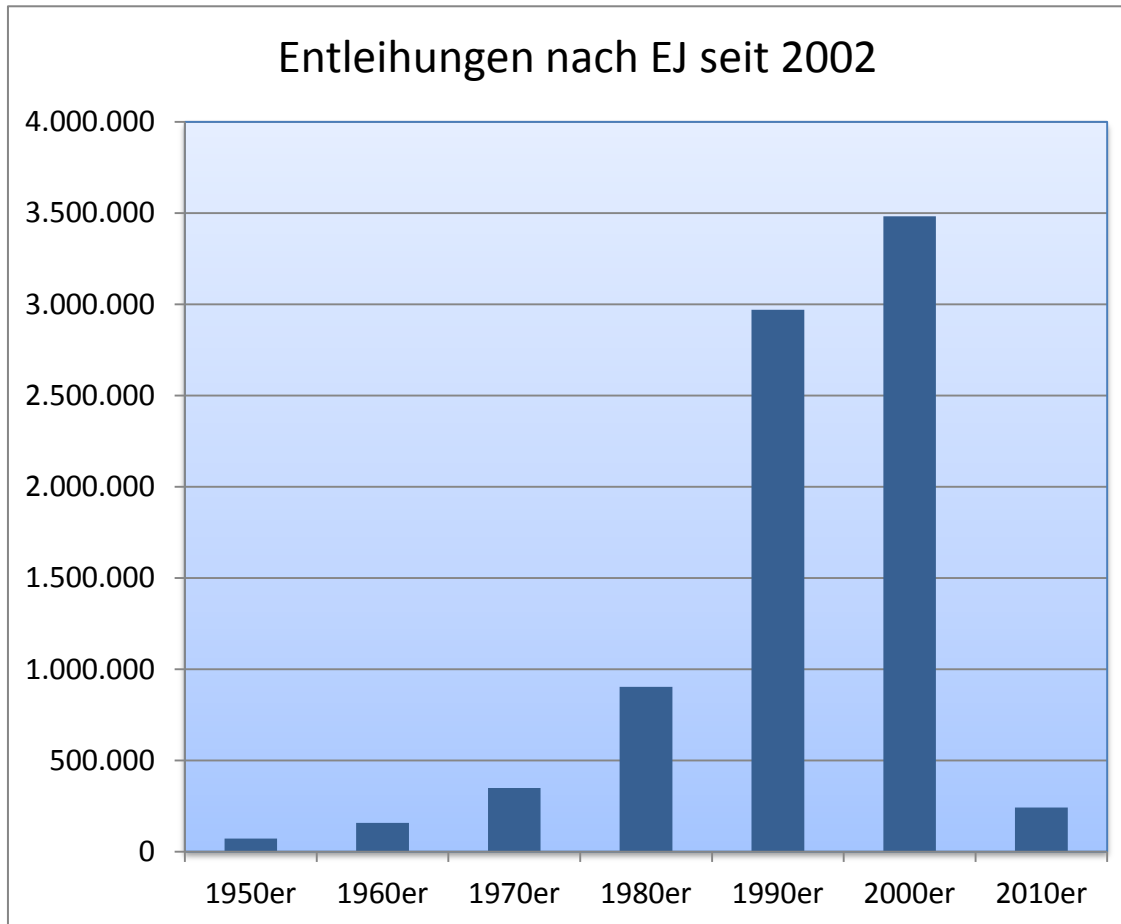


Option 2: Massive Aussonderung im Magazin

Schematischer Magazinplan Monographien, Stand 2020,



Exkurs: „Gegenwärtiger und künftiger Bedarf...“



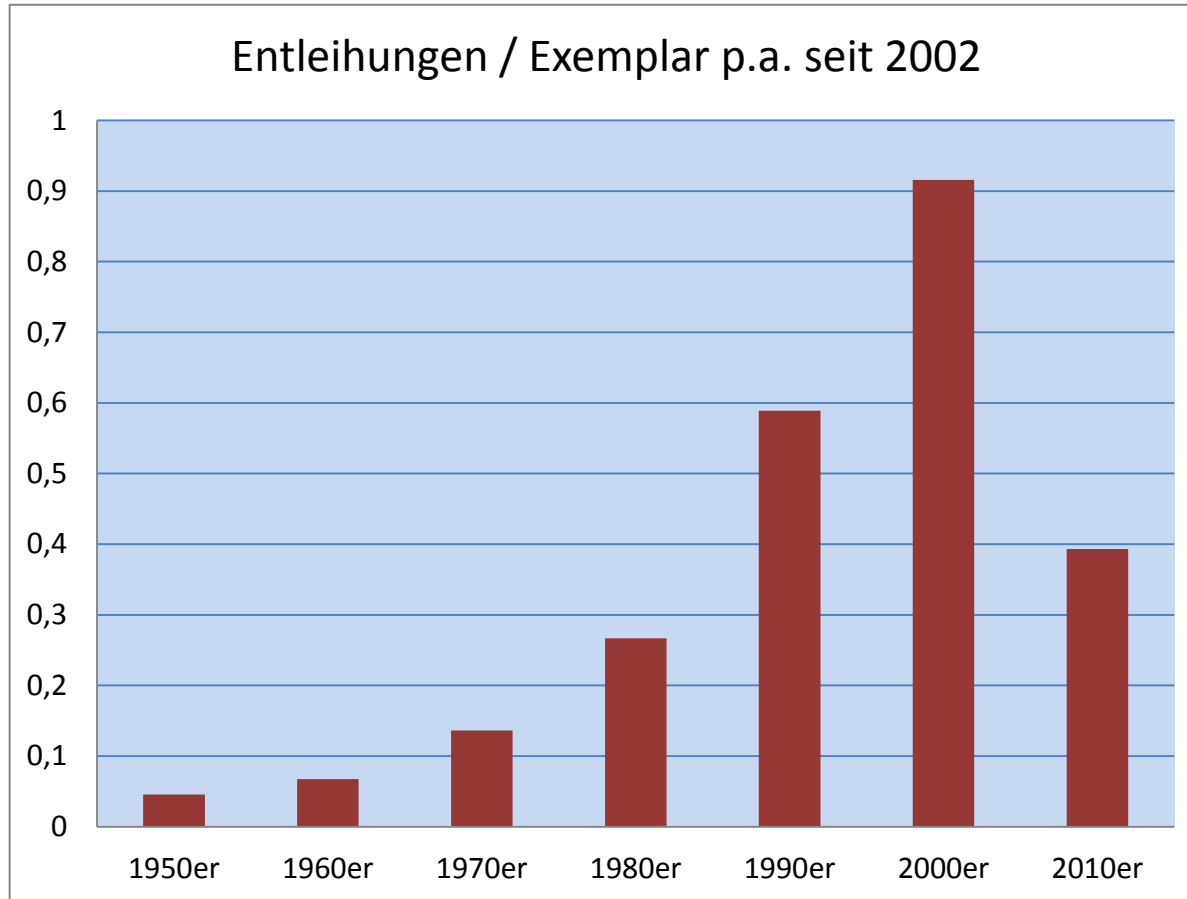
Bestandsnutzung ab EJ 1950

letzten 20 Jahre = 82%

letzten 30 Jahre = 93%

letzten 40 Jahre = 97%

Exkurs: „Gegenwärtiger und künftiger Bedarf...“



Exkurs: „*Gegenwärtiger und künftiger Bedarf...*“

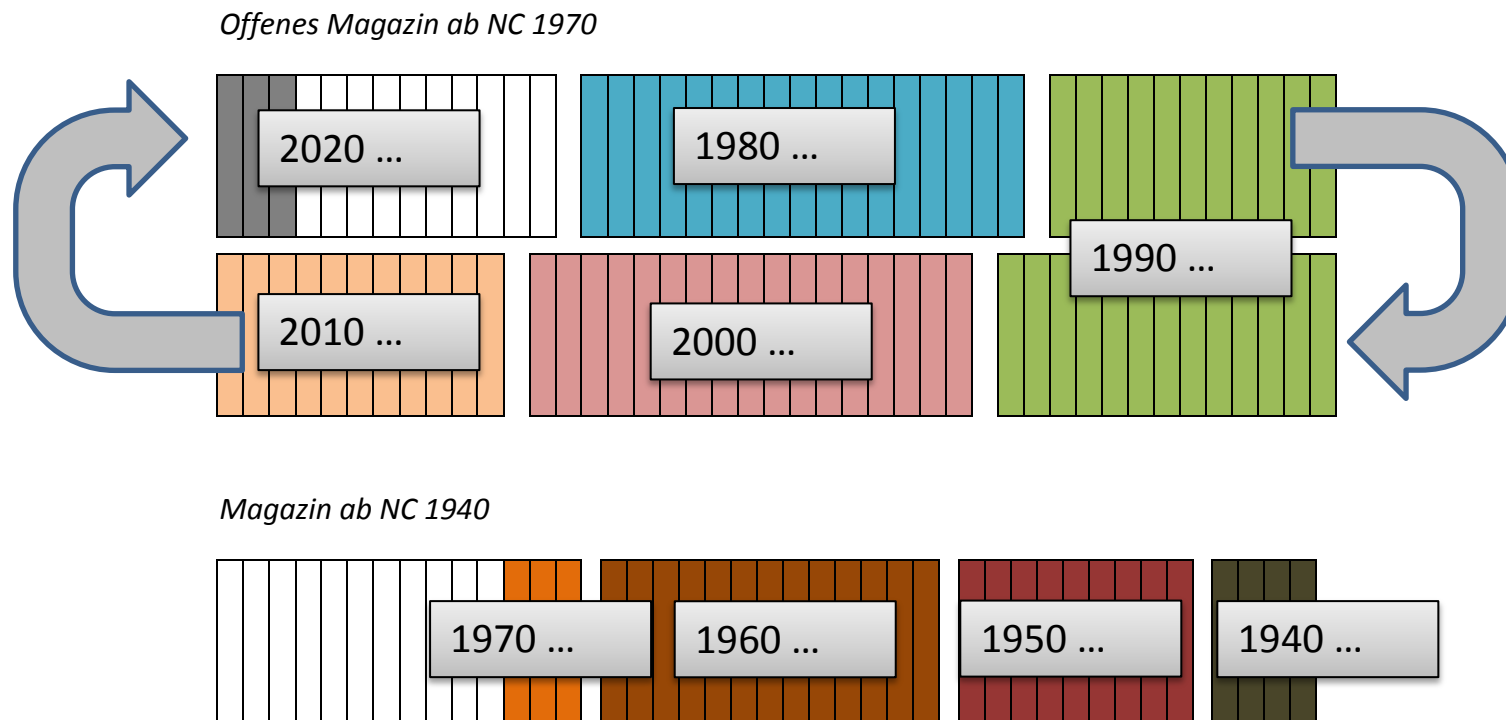
Mit den Beständen der letzten 30 Jahre decken wir über 90% des aktuellen Bedarfes.

Können wir uns leisten, überproportional Bestände und Fläche für einen relativ geringen, spezialisierten Bedarf dauerhaft vorzuhalten?

Welche Alternativen gibt es?

Option 2: Massive Aussonderung im Magazin

Schematischer Magazinplan Monographien, **Stand 2202** nach Selektion, Umsetzung und Aussonderung



Option 2: Massive Aussonderung im Magazin

Diskussion zur massiven Magazin-Aussonderung:

Alternative Verfügbarkeit als Aussonderungskriterium?

2/3 des Bestandes (1950...) der UB Leipzig sind deutschsprachig. Können wir deutsche (Verlags-)Publikationen aussondern und auf die DNB verweisen?

Print-on-demand und Digitalisierungsprogramme ([Springer Book Archives](#), [De Gruyter e-dition](#)): Ist es besser einzelne Titel bei Bedarf (wieder) zu beschaffen als massenhaft Bestände vorzuhalten?

Welchen Wert haben unsere Bestände als Sammlungen (über die Verfügbarkeit hinaus)? Können diese mit dem Katalog hinreichend dokumentiert werden?

Grundsatzentscheidung: Bauen wir heute den Altbestand von morgen? Oder sehen wir einen grundsätzlichen Bruch der Kontinuität?

Option 3: Gewinnen von Flächen im Zeitschriftenmagazin

Für Zeitschriften ist die Entscheidung gefallen: schneller Flächengewinn durch **massive Aussonderung von Printzeitschriften**, wenn ...

- 1 Zeitschriften in Nationallizenzen
- 2 Zeitschriften in Allianzlizenzen
- 3 Andere Zeitschriften, für die vertraglich dauerhafte Archivrechte und – falls erforderlich – die Verfügbarkeit der Daten für den gesamten Bezugszeitraum vereinbart ist (Elsevier, Springer, Wiley, ...).

Option 3: Gewinnen von Flächen im Zeitschriftenmagazin

Praxistipp:

- Listenabruf für Print und parallele Online-Bestände über die API der ZDB
- Zunächst Kennzeichnung der auszusondernden Zeitschriftenbestände mit zusätzlichem Signaturschild **A**,
Beräumen in konzentrierter Aktion erst bei akutem Bedarf (erleichtert Trennungsschmerz und Argumentation gegenüber Fakultät, ermöglicht ggf. auch Korrekturen)

Vielen Dank!

lazarus@ub.uni-leipzig.de